

Familienbetrieb mit Tradition

JUBILÄUM Seit 20 Jahren betreibt Carola Perner Gärtnerei.

VON GISELA JÄGER

BURGSCHIEDUNGEN - „Es war eine Überraschung, und ich hatte selbst schon nicht mehr daran gedacht“, sagte Carola Perner, Gärtnerin und Geschäftsführerin der Burgscheidungen Gärtnerei Hoffmann, als ein Glückwunschbrief von der IHK Halle sie unlängst erreichte. Darin wird der 61-Jährigen zum 20-jährigen Geschäftsjubiläum gratuliert. Der Brief bot nun doch Anlass, im Familienkreis eine kleine Rückschau auf ereignisreiche Jahre in einer inzwischen so schnelllebig gewordenen Zeit zu halten.

„Am 1. Juli 2002 habe ich von meinen Eltern die Geschäftsführung übernommen, weil sie altersbedingt kürzertreten wollten“, erinnert sich Carola Perner. Ihr Vater, Gärtnermeister Dieter Hoff-



Carola Perner ist seit 20 Jahren Chefin der Gärtnerei Burgscheidungen und erhielt unlängst ein Gratulationsschreiben von der IHK.

FOTO: GISELA JÄGER

mann, habe alle praktischen Arbeiten nach und nach in ihre Verantwortung übergeben, dennoch arbeiteten die Eltern weiter im Familienbetrieb mit. Leider war zwischenzeitlich ihr Vater verstorben, so dass nur noch Mutter Dorothea ihr zur Seite steht; saisonal und nach Bedarf hilft zudem eine Stundenkraft. „Es ist eine Gärtnerei mit langer Tradi-

tion, die seit 1965 von unserer Familie bewirtschaftet wird“, lässt Mutter Dorothea Hoffmann wissen. Einst gehörte diese als Schlossgärtnerei zum Schloss Burgscheidungen. Nach 1945 wurde die Gärtnerei verstaatlicht und gehörte der Gemeinde, bis Familie Hoffmann den Betrieb kaufte. In den weitläufigen und an einem Südhang angelegten Gewächs-

haus- und Außenanlagen werden im Frühjahr Beet-, Balkon- und Gemüsepflanzen herangezogen, im Sommer gehören Sommerblumen und verschiedene Gemüsesorten aus eigenem Anbau, darunter Tomaten und Gurken, zum Angebot. In der Herbstsaison gibt es Pflanzen und Gestecke für die Grabpflege beziehungsweise Totengedenktage. Selbst gezogene Weihnachtsbäume, wie die beliebte Nordmanntanne, sind dann im Dezember erhältlich.

Die meisten Erzeugnisse verkauft Carola Perner jeweils dienstags zum Markttag in Nebra, wo schon eine Stammkundschaft auf die freundliche Gärtnerin wartet. „Auch in diesen heißen Sommertagen geht es weiter. Wir müssen nun verstärkt bewässern, so dass unsere Kulturen mit guter Qualität ins Angebot gehen.“ Auch direkt in der Gärtnerei sind alle Produkte erhältlich. Carola Perners Tochter Katja Gehauf betreibt direkt oberhalb der Gärtnerei ihr eigenständiges Floristiklädchen „Blumen Katja“. Somit findet die gärtnerische Familientradition eine Fortsetzung.